


Technische Werke Burscheid  Anstalt des öffentlichen Rechts		Verwaltungsratsitzung
		WAHLPERIODE 4
		SITZUNGS-NR. 16
Berichterstatter: Grauvogel	TAGESORDNUNGS- PUNKT: 128	SITZUNGSDATUM: 29.11.2017
nichtöffentlicher Teil		

20.11.2017

Betrifft:

Ausschreibung der Sanierung der Kanalisation und der Grundstückanschlussleitungen infolge der Auswertung und ingenieurtechnischen Beurteilung der TV-Inspektionen 2015 und 2016

Begründung:

Grundsätzlich wurde bei den durchgeführten TV-Inspektionen immer die Hauptkanalisation einschließlich der angeschlossenen Sinkkästen und Grundstückleitungen bis zur privaten Grundstücksgrenze untersucht.

1. TV-Inspektionen 2015

Die TV- Inspektionen 2015 beinhaltet die Inspektionsgebiete Ösinghausen und Industriestraße.

- **Ösinghausen**
Das Inspektionsgebiet Ösinghausen beinhaltet sämtlichen Nebenstraße in Groß- und Kleinösinghausen. Es endet in Ösinghausen im Tiefpunkt an der Gewässerkreuzung mit dem Murbach und der Einleitung in den Murbachsammler.
- **Industriegebiet**
Das Inspektionsgebiet Industriegebiet beinhaltet vollständig die Industriestraße mit ihren Nebenstraßen, die Ableitung zum Murbachsammler bis nach Grünscheid, die Kanalstrecken in der Straße Imelsbach und Nagelsbaum und die Kanalisation in den kleinen Ortslagen Neuenhaus und Kamberg.

2. TV-Inspektionen 2016

Die TV- Inspektionen 2016 beinhaltet die Inspektionsgebiete An den Hülsen, Berringhausen, Luisenhöhe, Griesberg, Mittelstraße, Montanusstraße und Obere Hauptstraße.

- **An den Hülsen**
Das Inspektionsgebiet An den Hülsen beinhaltet die Straßen Im Sudfeld, Am Sieferbusch, Am Grünen Steg, Reigasse und die Schulstraße.
- **Berringhausen**
Das Inspektionsgebiet umfasst die Straße Berringhausen.
- **Luisenhöhe**
Das Inspektionsgebiet umfasst die Straße Luisenhöhe.

- Griesberg
Das Inspektionsgebiet Griesberg beinhaltet die Straßen Am Weiher, An den Eichen, Am Sportfeld, Danziger Straße, Griesberger Straße und die Pastor-Löh-Straße Hausnummer 58 bis 65
- Mittelstraße
Das Inspektionsgebiet Mittelstraße beinhaltet die Mittelstraße, die Dammstraße und die Weiherstraße.
- Montanusstraße
Das Inspektionsgebiet Montanusstraße beinhalten, neben der Montanusstraße, noch die untere Rat-Deyks-Straße von der Höhestraße bis zur Montanusstraße und die Bergstraße.
- Obere Hauptstraße
Das Inspektionsgebiet Obere Hauptstraße beginnt an der Sparkasse und geht bis zu ehemaliger Bahntrasse einschließlich des Gartenweges.

3. Auswertung

Im Anschluss an die TV-Inspektionen werden die Inspektionsergebnisse EDV-technisch ausgewertet und in einem weiteren Schritt ingenieurtechnisch beurteilt. Zusammen mit den Technischen Werken werden dann Sanierungsbereiche und Sanierungsverfahren festgelegt.

Größere zusammenhängende schadhafte Abschnitte, wie z.B. die stark geschädigte Kanalisation in der Straße Am Kreuzweg, werden als Einzelprojekte ausgewiesen und sind nicht in dieser Ausschreibung zur Sanierung berücksichtigt.

Teilweise, wie z. B. beim dem Inspektionsgebiet Griesberg, dienen die durchgeführten Inspektionen der Vorbereitung größerer zusammenhängender Sanierungsmaßnahmen in den kommenden Jahren. Bereits bekannte hydraulische Defizite in den untersuchten Abschnitten, wie z.B. in der Rotdornallee, oder bestehende Planungen, wie z.B. die geplante Sanierung in der Oberen Hauptstraße, werden ebenfalls aus den zu sanierenden Abschnitten herausgelöst.

Im Jahr 2015 sind vor allem in dem Sanierungsgebiet Ösinghausen zahlreiche Schadstellen ermittelt worden. Im Sanierungsgebiet Industriestraße sind wenige Schadstellen aufgefunden worden.

Aus der TV-Inspektion 2016 sind, unter Berücksichtigung vorgenannter Aspekte, nur wenige direkte Sanierungsmaßnahmen angefallen. In der Ortslage Berringhausen ist beispielsweise lediglich eine geringfügige Schachtreparaturmaßnahme vorgesehen.

Für die Sanierung werden bevorzugt geschlossene Verfahren ausgewählt. Dabei kommen Roboterverfahren und Renovationen mit sogenannten Schlauchlinern zum Einsatz. Besonders im Bereich der Grundstückanschlussleitungen können jedoch wegen häufig fehlender Revisionsschächte die notwendigen Sanierungen nur in offener Bauweise durchgeführt werden.

Die Anlagen 1 bis 4 zeigen den Zustand des Kanals in den jeweiligen Inspektionsgebieten nach der der TV-Inspektion aus den Jahren 2015 und 2016.

Durch die oben beschriebene Vorgehensweise werden ca. 12 km Kanalisation überprüft und es wird erreicht, dass die inspizierte und anschließend sanierte Kanalisation erst wieder in 15 Jahren überprüft werden muss. Diese Angaben werden in die Datenbanken der TWB übernommen und gegenüber der Bezirksregierung als vollständig sanierte Kanalabschnitte im guten Zustand nachgewiesen.

Die Anlage 5 bis 8 weisen die Kanalabschnitte aus die vollständig im Sinne der rechtlichen Vorgaben saniert werden und dann erst wieder in 15 Jahren inspiziert werden müssen.

4. Geplante Kosten

Die Kostenschätzung für die Kanalsanierungen aus den beiden Inspektionsjahren 2015 und 2016 unterscheiden sich aufgrund der unterschiedlichen technischen Vorgehensweise nach der Sanierung der Hauptkanalisation und der Sanierung der Grundstückanschlussleitungen.

Insgesamt können für die Sanierung der Hauptkanalisation für 2015 und 2016 415.561,06 € brutto geschätzt werden. Für die Sanierung der Grundstückanschlussleitungen können für beide Jahre Sanierungskosten in Höhe von 460.514,65 € brutto geschätzt werden.

Sanierung der Hauptkanalisation

Industriegebiet - Reparatur	84.268,50 €
Ösinghausen - Reparatur	46.645,00 €
Ösinghausen - Renovierung	11.117,50 €
An den Hülsen - Reparatur	48.853,00 €
An den Hülsen - Renovierung	87.262,50 €
Berringhausen - Reparatur	6.750,50 €
Luisenhöhe - Reparatur	26.169,00 €
Luisenhöhe - Renovierung	38.145,00 €
Gesamtsumme (netto)	<u>349.211,00 €</u>
Mehrwertsteuer (19%)	66.350,09 €
Gesamtsumme (brutto)	<u>415.561,09 €</u>

Sanierung der Grundstückanschlussleitungen

Industriegebiet - geschlossene Sanierung	58.818,00 €
Industriegebiet - offene Sanierung	70.682,50 €
Ösinghausen - geschlossene Sanierung	47.043,90 €
Ösinghausen - offene Sanierung	104.827,75 €
An den Hülsen - geschlossene Sanierung	34.010,50 €
An den Hülsen - offene Sanierung	45.114,50 €
Luisenhöhe - geschlossene Sanierung	9.269,50 €
Luisenhöhe - offene Sanierung	17.220,70 €
Gesamtsumme (netto)	<u>386.987,35 €</u>
Mehrwertsteuer (19%)	73.527,60 €
Gesamtsumme (brutto)	<u>460.514,95 €</u>

Zusammengefasst werden dann für die Kanalsanierung der Hauptkanalisation einschließlich der angeschlossenen Sinkkasten- und Grundstückanschlussleitungen infolge der TV-Inspektionen aus den Jahren 2015 und 2016 Sanierungskosten in Höhe von 876.075,74 € brutto geschätzt. Die Ingenieurleistungen der Auswertung, Ausschreibung und Überwachung der Sanierungsleistungen sind darin nicht enthalten.

Die Sanierungskosten liegen damit aber zusammengefasst knapp unterhalb der im Abwasserbeseitigungskonzept pro Jahr geschätzten Kosten einschließlich der Ingenieurleistungen von 500.000,00 €.

5. Vergabeart

Die auszuführenden Arbeiten werden öffentlich ausgeschrieben.

6. Terminplanung

Ausschreibung: 50. KW 2017
Beauftragung: 04. KW 2018
Bauausführung: ab 06. KW 2018

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat beschließt, das Leistungsverzeichnis für die Sanierungsleistungen mit den geschätzten Kosten in Höhe von 876.075,41 € öffentlich auszuschreiben und entsprechend des § 8 der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat der Technischen Werke Burscheid zu vergeben.

Das Leistungsverzeichnis und die Planunterlagen sind im gesicherten Bereich der Homepage der TWB hinterlegt.



Pütz

i.V. Technischer Vorstand